



Hintergrund

Finanzielle Schwierigkeiten und Schulden erfüllen viele Betroffene mit Scham. Es fällt ihnen deshalb schwer, direkt mit einer Schuldnerberatungsstelle Kontakt aufzunehmen. Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten suchen zunächst oft Hilfe bei den Pfarrgemeinden oder bei den Nachbarschaftshilfen. Mit dem Angebot für Multiplikatoren will die Schuldenprävention der Caritas Haupt- und Ehrenamtliche in Pfarreien und anderen sozialen Einrichtungen über ihre Arbeit informieren. Gerade die ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer sollen unterstützt und begleitet werden, damit sie sich mit den oft komplexen Problemlagen von Hilfesuchenden nicht überfordert fühlen. Darüberhinaus will die Schuldenprävention allgemein für den Themenbereich „Geld-Konsum-Schulden“ sensibilisieren.

Die Schulungsangebote für Multiplikatoren werden auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet: Sie wenden sich derzeit an Erzieher/innen in Kindertagesstätten, Ehrenamtliche in Pfarreien und Nachbarschaftshilfen, Ämterlotsen und Familienpfleger/innen.

Hier erreichen Sie uns

Caritas-Zentrum Freising
Schuldnerberatung
Frau Margit Wander
Bahnhofstr. 20
85354 Freising
Tel.: 08161 53879-10
margit.wander@caritasmuenchen.de

Herausgeber:
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Hirtenstraße 4, 80335 München
Fachabteilung Soziale Arbeit, Michael Tauchert
Tel. (089) 551 69-0
E-Mail: info@caritasmuechen.de



03.2012/0698/Änderungen und Irrtümer vorbehalten/Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



**ICH KENN
MICH AUS!**

**KEINE CHANCE
DEN SCHULDEN**

Caritas Schuldenprävention





Angebote für Multiplikatoren

ICH KENN MICH AUS! KEINE CHANCE DEN SCHULDEN

Unsere Ziele

- Wir stellen die Arbeit der Sozialberatung für Schuldner dar.
- Wir geben Einblick in die Grundzüge der Haushalts- und Budgetplanung.
- Wir sind Ansprechpartner für Multiplikatoren und beraten sie.
- Wir pflegen den Kontakt zu Multiplikatoren und ermöglichen Erfahrungsaustausch.
- Wir schärfen die Sensibilität für Werte und Konsumverhalten.
- Wir vermitteln den Unterschied zwischen echten Bedürfnissen und künstlich erzeugten Wünschen.
- Wir zeigen die Möglichkeiten und Grenzen von ehrenamtlichem Engagement auf.

Unsere Inhalte

- Vorstellung der Arbeitsweise der Schuldnerberatung
- Ursachen von Überschuldung – Aufzeigen von Ansatzpunkten für präventive Maßnahmen, vor allem bezogen auf den Umgang mit Wünschen und Bedürfnissen
- Einsatzmöglichkeiten von Monats- oder Jahresbudgetplanung
- Bewertung von Haushaltsplänen: Diskussion über Einspar- und Veränderungsmöglichkeiten

Unsere Methoden

- Referat/Vortrag
- Arbeit an Fallbeispielen im Plenum und in Kleingruppen
- Erfahrungsaustausch und Gruppengespräch
- Reflexion über eigene Verhaltensmuster
- Arbeitsblätter

Die Schuldnerberatungsstellen der Caritas stellen gerne mit Ihnen gemeinsam ein Schulungsangebot nach ihrem Bedarf zusammen. Wir beraten Sie, welche Schwerpunkte für Ihre Zielgruppe möglich und sinnvoll sind.

